

Antragsteller/-in:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage A/17/4587-01 im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 4 der Geschäftsordnung - Förderung der Stadtteilzentren

Beratungsfolge

11.03.2024	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
27.02.2024	Bezirksvertretung Osterfeld	Anhörung
29.02.2024	Bezirksvertretung Sterkrade	Anhörung
24.04.2024	Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss	Kenntnisnahme
18.03.2024	Rat der Stadt	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zur Unterstützung der Werbegemeinschaften der Kaufleute in den einzelnen Stadt- und Ortsteilzentren zu erstellen und mit einem im Haushalt hinterlegten Budget auszustatten.

Das Konzept und die Budgetvorschläge sind dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Bis zur Verabschiedung des Konzeptes und des Budgets beauftragt der Rat die Verwaltung einmalig - mit einem abrufbaren Budget für Veranstaltungen - die Sterkrader Interessengemeinschaft e.V. mit 25.000 €, die Schmachtendorfer Interessengemeinschaft und die Werbegemeinschaft Osterfeld e.V. mit jeweils 15.000 € und die Werbegemeinschaft Knappenviertel mit 5.000 € für 2024 zu berücksichtigen.

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt**Begründung**

Die Förderung unserer Innenstädte ist uns als SPD-Fraktion ein wichtiges Anliegen. Dazu zählt u.a. die Belebung der Stadt- und Ortsteilzentren. Die Interessen- und Werbegemeinschaften vor Ort leisten in diesem Zusammenhang eine sehr wichtige Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Mit der Etablierung von Formaten, wie Stadtteilstesten, lokalen Geschenk-Gutscheinen und Wohltätigkeitsaktionen, unterstützen Sie beispielsweise maßgeblich auch den Zusammenhalt unserer Stadtgesellschaft. Alt-Oberhausen erhält in diesem Zusammenhang schon jetzt eine erhebliche finanzielle Unterstützung. Deshalb setzt sich die SPD-Fraktion dafür ein, dass auch die Werbegemeinschaften in Sterkrade, Schmachtdorf, Osterfeld und Knappenviertel mit einem Budget zur Umsetzung von Veranstaltungen und Ideen unterstützt werden.

Um diesem Ziel näher zu kommen, hat die SPD-Fraktion im Juni 2023 beim Oberbürgermeister eine Neuordnung der Finanzierung der Werbegemeinschaften angeregt. Am 5. Juni 2023 fand dazu auf Einladung des Oberbürgermeisters ein Gespräch mit der Verwaltung und Vertretern der Werbegemeinschaften statt. Abschließend beauftragte der Oberbürgermeister die Fachverwaltung zur Erarbeitung eines Konzeptes. Bis heute gibt es dieses Konzept nicht.

Anlage/n

Keine